


Gebäudeenergiegesetz (GEG) 2024

Aktuelle Vorgaben in Planung und Ausführung praxisorientiert umsetzen

Beginn: 10.07.2025 - 09:00 Uhr	 Flex: Ostfildern oder Online	Veranstaltungsnr.: 36241.00.001	Präsenz oder Online
Ende: 10.07.2025 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Dr.-Ing. Wolfgang Lehnert</u>	EUR 590,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		Architekt	Mitgliederpreis ⓘ EUR 531,00 (MwSt.-frei)

anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Mit der Einführung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) gelten neue gesetzliche Standards für die bauliche Energieeffizienz und die Anlagentechnik in Gebäuden. Novellierungen in den Jahren 2023 und 2024 haben zu weiteren Änderungen geführt. Erfahrungen mit der konkreten Umsetzung des Gesetzes und der Übergangszeiten sind in der Praxis häufig nur begrenzt vorhanden. Bei Bauherren und Planungsbeteiligten besteht zudem große Unsicherheit darüber, wie sich die Gesetzgebung auf Neubau, Umbau oder Modernisierungen auswirkt und wie die damit verknüpften Förderprogramme im Projektverlauf mit Unterstützung von Energieexperten integriert werden. All dies erschwert die Planung und Ausführung bei Neubauten und Bestandsgebäuden.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar zeigt den aktuellen Stand, kommende Änderungen und relevante Inhalte des GEG 2024: Anforderungen, Unterschiede zwischen Wohn- und Nichtwohngebäuden, neue Regelungen für Ausbau und Erweiterungen, sowie die Pflicht zur Nutzung erneuerbarer Energien. Zudem werden öffentliche Förderungen in Verbindung mit dem GEG erläutert. Die Teilnehmer erhalten praxisnahe Empfehlungen und es wird gezeigt, wie die gesetzlichen Anforderungen nicht nur erfüllt, sondern als gebäudebezogene Lösungen flexibel und wirtschaftlich erreicht werden. Am Ende des Seminars ist eine Fragerunde mit Erfahrungsaustausch vorgesehen.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW (mit 8 Unterrichtseinheiten) anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur und Stadtplanung anerkannt.

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 8 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 8 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

9:00 Uhr bis 16:30 Uhr, inkl. Kaffeepause am Vor-/Nachmittag (je 15 Min.) sowie Mittagspause (60 Min.)

Einführung in das Gebäudeenergiegesetz

- EU-Richtlinien
 - Gebäuderichtlinie (EPBD), Energieeffizienz – Richtlinie (EED), ErneuerbareEnergien-Richtlinie (RED)
- Gebäudeenergiegesetz (GEG) 2024
 - Anforderungen an Wohngebäude und Nichtwohngebäude
 - Anlagentechnik
 - Energieausweise
 - Förderungen für Erneuerbare Energien und Energieeffizienzmaßnahmen - Nachweise und Befreiungen
- GEG Durchführungsverordnung (GEG-DVO)

Gesetzliche Regelungen und Förderungen in Verbindung mit dem Gebäudeenergiegesetz

- Wärmeplanungsgesetz (WPG)
- Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG)
 - Regelungen bei baulichen Veränderungen
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
 - Wohngebäude (BEG WG)
 - Nichtwohngebäude (BEG NWG)
 - Einzelmaßnahmen (BEG EM)
 - KfW und BAFA

Anforderungen nach GEG 2024 für Planung und Ausführung

- Projektbeteiligung von Energieexperten
 - Vorgehensweise bei einer energetischen Modernisierung
 - iSFP – individueller Sanierungsplan
- Übergangsfristen
Anforderungen an Neubau (Wohngebäude/Nichtwohngebäude)
 - Technische Kennwerte
 - Erfüllungserklärungen und Nachweise
- Anforderungen an bestehende Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude)
 - Technische Kennwerte
 - Erfüllungserklärungen und Nachweise
- Anlagentechnik und Varianten beim Heizen
 - 65 % Regelung

Praxisbeispiele zur Umsetzung von GEG-Anforderungen

- Sanierungspflichten
 - bestehende Immobilien
 - Heizungstausch
- Abhängigkeiten bei Baumaßnahmen
 - Umwelt- und Hagelschäden
 - Fassadensanierungen

TEILNEHMER:INNENKREIS

Bauherrenvertreter, Projektleiter, Architekten, Fachingenieure,
Immobilienverantwortliche, Facility Manager

REFERENT:INNEN

Dr.-Ing. Wolfgang Lehnert



Projektleitender Architekt und Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei öffentlichen und privaten Bauwerken. Gründungsmitglied des Arbeitskreises Arbeitsschutz der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg. Seit 2008 internationale Vortragstätigkeit, z. B. bei der Messe Arbeitsschutz Aktuell 2020.

Weitere Veranstaltungen

[Bauliche Anforderungen aus dem Arbeitsstätten- und Bauordnungsrecht sicher umsetzen](#)

VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

590,00 € (MwSt.-frei) vor Ort

590,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.